

Die Sage von Siegfried, dem Drachentöter, in einen Bericht umwandeln, der in einer fiktiven digitalen Zeitung erscheint
- Hinweise für die Lehrkräfte

Inhalt

Kurzbeschreibung des Kalenderblatts und Ziele	2
Einordnung in den Fachlehrplan.....	3
Einordnung in den Fachlehrplan Sekundarschule	3
Einordnung in den Fachlehrplan Gymnasium	4
Materialien/Hilfsmittel/technische Voraussetzungen/Medien/Tools	6
Zeitbedarf	6
Informationen zu den verwendeten Tools und ihrem Einfluss auf die Aufgabenbearbeitung	6
Beschreibung der Aufgaben	8
Alternativen/Erweiterungen.....	10
Quellenangaben	10

ÜBERBLICK

Kurzbeschreibung des Kalenderblatts und Ziele

Informationen zur Textgrundlage

Die Legende von Siegfried, dem Drachentöter, ist eine der bekanntesten Heldensagen der deutschen Literaturgeschichte und noch heute Bestandteil in vielen Lehrbüchern des Faches Deutsch – und damit auch Gegenstand des Deutschunterrichts. Die übermenschlichen Kräfte und der große Mut des Helden sowie seine besonderen Taten (z. B. der Kampf gegen den Drachen) wecken auch heute noch das Interesse unserer Schülerinnen und Schüler, denn gerade Heldengeschichten, aber auch Fantasy-Literatur sind zentrale Bestandteile des Lesestoffs von Fünft- und Sechstklässlern. Zudem bietet die Auseinandersetzung mit dem Text auch eine Einführung bzw. Vertiefung in die germanische Mythologie.

Ziel des Kalenderblatts ist, mit dem Text produktionsorientiert umzugehen. Dabei analysieren die Schülerinnen und Schüler in einem ersten Schritt die Heldensage von Siegfried, dem Drachentöter, anhand vorgegebener Kriterien (W-Fragen, Charaktereigenschaften des Helden), fertigen dann einen Schreibplan an und transformieren schließlich die Heldensage in einen Bericht, der mit Hilfe eines kostenfreien Tools in einer fiktiven digitalen Zeitung erscheint.

Die Aufgaben

Die Schülerinnen und Schüler lesen als Grundlage für die Aufgabenbearbeitung zunächst eine didaktisch reduzierte Variante der Sage um Jung-Siegfried. Die Textanalyse erfolgt aufgabengeleitet und ist zweigeteilt. In einem ersten Schritt soll der Text kriteriengeleitet analysiert werden, wodurch auch das Leseverständnis überprüft wird. Mit Hilfe verschiedener W-Fragen soll gleichzeitig auch die anschließende Textproduktion vorbereitet werden, denn die Antworten dienen als Grundlage für das Verfassen des Berichts.

Im zweiten Schritt soll der Held charakterisiert werden – eine typische Aufgabe beim Umgang mit Heldensagen im Konkreten bzw. mit literarischen Texten im Allgemeinen.

Um den Bericht gut vorzubereiten, soll zuerst ein Schreibplan entwickelt werden. Als Form der Visualisierung bietet sich ein Flussdiagramm an, denn die Handlungen in der Sage laufen chronologisch ab und sollen auch im Bericht in dieser Reihenfolge aufgeschrieben werden.

Der abschließende Schreibprozess erfolgt, indem ein schriftlicher Bericht entsprechend der Textsortenmerkmale verfasst wird. Dieser soll in einer kostenfreien Online-Zeitung erscheinen, die die Schülerinnen und Schüler selbständig erstellen können (z. B. mit Skippy oder flipsnack; siehe auch „Informationen zu den verwendeten Tools“). Um den Bericht möglichst realitätsnah zu gestalten, produzieren sie eigene Fotos, die in Relation zu dem Bericht stehen sollen. Das kann unkompliziert mit dem eigenen Smartphone bzw. einer Digitalkamera geschehen. Diese Fotos können mit Hilfe eines kostenlosen Bildbearbeitungsprogramms bearbeitet und anschließend zum Bericht hinzugefügt werden.

Einordnung in den Fachlehrplan

Einordnung in den Fachlehrplan Sekundarschule

Kompetenzbereich: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Grammatische Mittel kennen und funktional verwenden

- vollständige und übersichtliche Sätze bilden

Normrichtig schreiben

- grundlegende laut-, wort- und satzbezogene Regeln der Orthografie [...] einhalten
- über einen rechtschreiblich gesicherten Wortschatz des eigenen Erfahrungsbereichs verfügen und diesen funktional gebrauchen
- bei der Bewältigung von orthografischen Zweifelsfällen geeignete analoge und digitale Hilfsmittel gelenkt einbeziehen

Bezug zu Wissensbeständen

- Schwerpunkte der Laut-Buchstaben-Beziehungen: Dehnung, Schärfung; s-Laut
- Großschreibung, Kleinschreibung: Groß- und Kleinschreibungsindikatoren; Zahlen- und Zeitangaben; Namen; Wortartwechsel
- Merkmale der Fremdwortschreibung
- [...] Kommasetzung in Aufzählungen
- Rechtschreibstrategien: Ableitungs- und Verlängerungsprobe, Artikelprobe

Kompetenzbereich: SPRECHEN, ZUHÖREN UND SCHREIBEN

Sachbezogen, situationsangemessen und adressatengerecht schreiben

- Schreibformen sachbezogen sowie spielerisch-kreativ nutzen, dabei Stufen des Schreibprozesses gelenkt einhalten:
 - sich [...] sachbezogen orientieren und informieren
 - Stoff sammeln, formal und inhaltlich prüfen und ordnen
 - Textteile und Texte planen
 - situationsangemessen und adressatengerecht formulieren
 - Gestaltungskriterien für [...] sachorientiertes Darstellen kennen und einhalten
 - Texte in gut lesbarer Form und dabei angemessenem Tempo schreiben
 - Texte automatisiert und in optimaler Körper- und Handhaltung auf den Buchstaben-, Umlaut- und wesentlichen Satzzeichentasten der Tastatur schreiben
 - Texte kriterienorientiert überarbeiten

Bezug zu Wissensbeständen

- Textformen: Bericht
- Nutzung des Zehnfingersystems: Tastwege zu Groß- und Kleinbuchstaben, Umlauten, Satzzeichen
- Grundlagen des Textverarbeitungsprogramms: Schrift- und einfache Textformatierung, Übertragen von Textelementen, Einfügen von Gestaltungselementen

Kompetenzbereich: LESEN – MIT TEXTEN UMGEHEN

Lesetechniken und Lesestrategien kennen und nutzen

- ausgewählte Lesetechniken und Lesestrategien kennen und gelenkt zur Informationsentnahme nutzen

<ul style="list-style-type: none">• ausgewählte Verfahren zur Textstrukturierung anwenden Bezug zu Wissensbeständen <ul style="list-style-type: none">• orientierendes Lesen (überfliegendes, selektives Lesen)• statarisches Lesen (verweilendes Lesen, sinnerfassendes Lesen)• Hilfsmittel für ordnende Lesetechniken: Markierungen, Überschriften, Kernsatz, Schlüsselbegriffe, Stichwörter
Literarische Texte lesen und verstehen
<ul style="list-style-type: none">• literarische Texte mit Freude und Interesse lesen [...]• literarische Textsorten aus Gegenwart und Vergangenheit kennen• über Inhalte und Strukturen kommunizieren [...]• mit Textsorten unter Anleitung handlungs- und produktionsorientiert umgehen Bezug zu Wissensbeständen <ul style="list-style-type: none">• epische Textsorten: Sage• Merkmale epischer Texte: Ort, Zeit, Handlung, Handlungsträger
Kompetenzbereich: MIT MEDIEN UMGEHEN
Medien verstehen und nutzen
<ul style="list-style-type: none">• Gestaltungsmittel altersgerechter Zeitungen, Zeitschriften sowie digitaler Medienangebote kennen• mit Medien handlungs- und produktionsorientiert umgehen• eigene Defizite bei der Nutzung digitaler Werkzeuge erkennen und Probleme beschreiben Bezug zu Wissensbeständen <ul style="list-style-type: none">• journalistische Textsorten: Bericht aus Zeitung/Zeitschrift

Einordnung in den Fachlehrplan Gymnasium

Kompetenzbereich: SCHREIBEN

Einen Schreibprozess planvoll gestalten

- Texte in gut lesbarer Handschrift und angemessenem Tempo verfassen
- einen Schreibplan unter Anleitung entwickeln, verfolgen und zunehmend selbstständig umsetzen
- Texte dem Zweck entsprechend und adressatengerecht planen und verfassen, gliedern und in angemessener äußerer Form gestalten
- orthografisch gesicherten Wortschatz und grammatisches Wissen beim Formulieren und Überarbeiten von Texten zunehmend differenziert und verantwortungsbewusst einsetzen
- Problembewusstsein für individuelle Fehlerschwerpunkte entwickeln und Möglichkeiten der Selbstkorrektur zunehmend bewusst anwenden

Bezug zu Wissensbeständen

- Funktion von Notiz, Stichwort und Schreibplan
- Formen der Visualisierung: Flussdiagramm
- Zusammenhang von Schreibanlass und Textproduktion
- Strategien der Textüberarbeitung und Fehlerberichtigung

Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen

- Verfahren des informierenden und gestaltenden Schreibens unterscheiden und zunehmend selbstständig anwenden
- [...] weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht formulieren

<ul style="list-style-type: none">• Inhalte von Sachtexten und literarischen Texten mit eigenen Worten wiedergeben• Informationen übersichtlich, sachlogisch und anschaulich darstellen Bezug zu Wissensbeständen <ul style="list-style-type: none">• Merkmale des schriftlichen Berichtens und Beschreibens
Normrichtig schreiben
<ul style="list-style-type: none">• grundlegende laut-, wort- und satzbezogene Regeln der Orthografie einhalten• über einen orthografisch gesicherten Wortschatz des eigenen Erfahrungsbereichs verfügen und diesen sicher gebrauchen Bezug zu Wissensbeständen <ul style="list-style-type: none">• Regeln der Groß- und Kleinschreibung bei Verben, Adjektiven und Anredepronomen• Erkennungsmerkmale des Wortartenwechsels• Rechtschreibproben bei Dehnung, Schärfung, gleich bzw. ähnlich klingenden Lauten und s-Laut• Regeln der Kommasetzung bei Aufzählung und im zusammengesetzten Satz
Kompetenzbereich: LESEN
Lesetechniken und Lesestrategien kennen und nutzen
<ul style="list-style-type: none">• Texte sinnerfassend und im angemessenen Tempo lesen und vorlesen• elementare Lesetechniken und Lesestrategien gelenkt dem Leseziel entsprechend anwenden• textimmanente Orientierungshilfen unter Anleitung nutzen• einfache Verfahren zur Textstrukturierung anwenden Bezug zu Wissensbeständen <ul style="list-style-type: none">• Technik des orientierenden und genauen Lesens• Lesestrategie: Schrittfolgen zum Erfassen von Textinhalten
Kompetenzbereich: SICH MIT TEXTEN UND MEDIEN AUSEINANDERSETZEN
Literarische Texte lesen und verstehen
<ul style="list-style-type: none">• literarische Texte mit Freude und Interesse lesen und sinnentsprechend vorlesen• ausgewählte literarische Texte aus [...] Vergangenheit gelenkt erschließen• grundlegende inhaltliche Merkmale literarischer Texte angeleitet erfassen• mit literarischen Texten unter Anleitung handlungs- und produktionsorientiert umgehen Bezug zu Wissensbeständen <ul style="list-style-type: none">• gattungs- und genretypische Merkmale von [...] Götter- und Heldensage• Strukturelemente und ihre funktionale Bedeutung: Ort, Zeit, Handlung, Thema, [...], Aufbau, Figur, Beschreibung literarischer Figuren [...]• Varianten einfacher textproduktiver Verfahren
Medien verstehen und nutzen
<ul style="list-style-type: none">• [...] aufgabenadäquate Informationen gelenkt auswählen, einschätzen, verarbeiten [...]• mediale Ausdrucksmittel erkennen• unterschiedliche Visualisierungsformen sachgerecht auswählen und angeleitet erstellen• Wirkung von Text-Bild-Beziehungen [...] gelenkt beurteilen

Materialien/Hilfsmittel/technische Voraussetzungen/Medien/Tools

- PC mit aktuellem Internetbrowser und Schreibprogramm
- Textgrundlage: didaktisch reduzierte Form der Heldensage von Siegfried, dem Drachentöter (analog oder digital; siehe Material)
- kostenlose Seite, auf der Online-Artikel geschrieben und veröffentlicht werden kann, z. B. Skrippy, flipsnack
- Smartphone bzw. Digitalkamera, um eigene Fotos zu erstellen
- evtl. kostenlose Bildbearbeitungssoftware, z. B. inPixio, Paint.NET
- ggf. Papier und Stifte

Zeitbedarf

Der Zeitbedarf ist abhängig vom Lese- und Arbeitstempo der Schülerinnen und Schüler. Für die Bearbeitung der Aufgaben zur Textanalyse sind etwa 90 Minuten einzuplanen. Für das Erstellen des Schreibplans und die anschließende Textproduktion sind mindestens 90 Minuten notwendig.

Informationen zu den verwendeten Tools und ihrem Einfluss auf die Aufgabenbearbeitung

Betriebssystem

Windows (u. U. auch macOS und Linux)

Offline/Online

Eine Internetverbindung ist zumindest für das Produzieren des Berichts notwendig, allerdings kann dies auch offline in Microsoft Word oder OpenOffice durchgeführt werden.

Beschreibung

Es gibt eine Vielzahl an Programmen zum Erstellen kostenloser Zeitungsartikel oder ganzer Zeitungen. Häufig sind allerdings nur die Basis-Versionen kostenlos. Ansonsten funktionieren diese Programme relativ einfach. Die Schülerinnen und Schüler können ihre Texte entweder direkt mit Hilfe des Programms schreiben und erzeugen anschließend die Zeitung, auch unter Hinzufügung entsprechender Fotos. Oder sie laden den Text als PDF-Datei hoch, die dann in den Zeitungsartikel umgewandelt wird.

Grenzen bestehen darin, dass es Schülerinnen und Schüler geben wird, denen das Schreiben mit der Tastatur schwerfällt bzw. die eine lange Zeit für den Schreibprozess benötigen. Hier sind Differenzierungsangebote möglich, z. B. indem Partnerarbeit angeboten wird. Zudem ist es sinnvoll, den Text mit Hilfe eines Textverarbeitungsprogramms „vorzuschreiben“, um Mängel in der sprachlichen Richtigkeit und Darstellung zu minimieren.

Registrierung

Eine Registrierung für die Programmnutzung ist bei den meisten kostenlosen Programmen zum Erstellen eigener Online-Zeitungen erforderlich. Es gibt z. T. aber auch die Möglichkeit, kostenlos Klassen- oder Schulkonten einzurichten.

Mögliche Programme sind:

- Skrippy: http://www.skrippy.com/?index_action=skrippy_about
- Zeitungsgenerator: <https://www.onlinewahn.de/generator/z-maker.htm>
- Zeitungsgenerator: <https://www.adobe.com/de/express/create/newspaper>
- flipsnack: <https://www.flipsnack.com/de/templates/newspapers>

<i>Beschreibung der Aufgaben</i>			
<p>Die angedachten Aufgaben können sowohl im Präsenzunterricht als auch im Hybrid- oder Distanzunterricht eingesetzt werden. Die Schülerinnen und Schüler sollten die Textsorte Heldensage schon im Unterricht besprochen haben und auch mindestens eine andere Heldensage gelesen und bearbeitet haben. Auch die Textsorte Bericht sollte ihnen bekannt sein</p>			
Titel	Beschreibung	Anforderung	Hinweise
1. W-Fragen beantworten	Die Schülerinnen und Schüler lesen zuerst die Sage und beantworten dann acht W-Fragen stichpunktartig.	**	Der Text kann gemeinsam im Plenum gelesen und besprochen werden (erste Leseindrücke, Fragen und Anmerkungen zum Text). Die W-Fragen sind zweigeteilt aufgelistet (a: Orientierungsfragen; b: Detailfragen). Die Antworten darauf dienen als Grundlage für das Verfassen des Berichts.
2. Figurencharakterisierung	Die Schülerinnen und Schüler charakterisieren den Helden mit Hilfe verschiedener Aufgaben.	**	Die Aufgaben zur Figurencharakterisierung sind dreigeteilt, entsprechend der drei Anforderungsbereiche. Sie sollten auch in diese Reihenfolge bearbeitet werden.
3. Bericht verfassen	Die Schülerinnen und Schüler verfassen auf der Grundlage der Aufgaben 1 und 2 einen Bericht, der online veröffentlicht wird.	***	Die Schülerinnen und Schüler nutzen für das Schreiben ihres Textes die Arbeitsergebnisse der Aufgaben 1 und 2. Wichtig ist, die Kriterien der Textsorte Bericht zu wiederholen und für den Schreibprozess zu beachten. Zuerst sollte ein Schreibplan angefertigt werden. Da die Ereignisse chronologisch ablaufen und entsprechend auch so im Bericht aufgeschrieben werden müssen, bietet sich zur Visualisierung ein Flussdiagramm an (siehe AB). Anschließend soll der Bericht geschrieben und überprüft werden. Die Kontrolle kann durch eine Mitschülerin bzw. einen Mitschüler erfolgen. Erst danach sollte der fertige

			Bericht online veröffentlicht und durch selbstgemachte Fotos ergänzt werden.
--	--	--	--

Alternativen/Erweiterungen

Alternativ können Textanalyse und Textproduktion auch analog durchgeführt werden.

Als produktionsorientierte digitale Variante bietet es sich an, ein Hörspiel oder eine Fotoreportage zu erstellen. Allerdings steht dann der Schreibprozess nicht mehr im Vordergrund und es ist dann mehr Zeit notwendig.

Quellenangaben

Aick, Gerhard: Die Nibelungen und die schönsten Heldensagen des Mittelalters.

URL:

https://www.sagen.at/texte/sagen/sagen_deutma/nibelungen/jung_siegfried.html

(Stand 2022-02-11)

Fachlehrplan Gymnasium. Deutsch. Magdeburg: 2022.

Fachlehrplan Sekundarschule. Deutsch. Magdeburg: 2019.

Haftungsausschluss zu den angegebenen Links: Als Inhaltsanbieter ist der Bildungsserver Sachsen-Anhalt nach § 8 Abs. 1 Mediendienste-Staatsvertrag nur für eigene Inhalte verantwortlich. Falls von unserem Webangebot auf Seiten verwiesen wird, deren Inhalt Anlass zur Beanstandung gibt, bitten wir jeden, uns dies umgehend mitzuteilen.